



Grüner Stahl in Öffentliche Hand!

Themen:

- Betriebsrat-Check
- Sofortiger Rückzug Russlands!
- Kein Stahl nach Russland?

Ausgabe 02/22

16.03.2022

Betriebsratswahl TK-Steel

Check deine Kandidaten!



Zur Betriebsratswahl bei TK-Steel Hamborn-Beeckerwerth treten 13 Listen mit 308 Kandidatinnen und Kandidaten an. Hier unser Kandidatencheck.

Was meinen deine Kandidatinnen/Kandidaten zur geplanten Ausgliederung der TK-Steel aus der Thyssenkrupp AG?

- Nichts zu machen (0 Punkte).
- Müssen wir sozial abfedern (2 Punkte).
- Müssen wir auf jeden Fall verhindern (10 Punkte).

Wieviel Euro soll TK zur Umstellung auf grünen Stahl geben?

- Da lege ich mich nicht fest (0 Punkte).
- Der Staat soll zahlen (0 Punkte).
- Die Hälfte der ursprünglich 10 Milliarden Euro (10 Punkte).

Soll jeder Euro Staatshilfe in Staatsbeteiligung umgewandelt werden?

- Interessiert mich nicht (0 Punkt).
- Ja, denn unsere Steuergelder dürfen nicht ans Kapital verschenkt werden (10 Punkte).

Was sagt dein Kandidat zur Erhöhung der Vorstandsvergütungen um 56 bzw. 55 %?

- Die haben sich Merz und Burkhard (IGM) verdient (0 Punkte).
- Bodenlose Sauerei gegenüber der Belegschaft (10 Punkte).

Wie hoch soll unsere Forderung für die Tarifrunde sein?

- In der kommenden Tarifrunde ist nicht viel drin (0 Punkte).

- Muss Preise ausgleichen und real mehr bringen (10 Punkte).

Was sagen deine Kandidaten zur Schließung von Grobblech?

- Ging nicht anders (0 Punkte).
- Wir bekamen auf Papier eine Arbeitsplatzgarantie (1 Punkt).
- Die IG Metall hat die Grobblech-Belegschaft im Stich gelassen (10 Punkte).

Wie stehen deine Kandidaten zum Stopp der Stahllieferungen nach Russland?

- Die Sanktionen stoppen Putin (0 Punkte).
- Sanktionen treffen fast immer die Falschen (10 Punkte)

Wer soll unsere Interessen durchsetzen?

- Der Betriebsrat (2 Punkte).
- Wir selbst (10 Punkte).



10-30 Punkte:

Dein Kandidat ist ein Weichei. Seine Liste taugt nichts.

40-60 Punkte:

Deine Kandidaten wackeln. Wie sollen sie da unsere Interessen vertreten?

70-80 Punkte:

Wähle diese Kandidatenliste. Aber ohne deine Aktivität hängen die besten Betriebsräte in der Luft.

REVOLUTIONÄRE INITIATIVE RUHRGEBIET

Was tun bei thyssenkrupp steel

TK-Aufsichtsrat für Sanktionen?

Kein Stahl nach Russland?

Das Vorstandsmitglied der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Herr Troche, fordert eine Stellungnahme vom Aufsichtsrat der Thyssenkrupp AG zum Angriff Russlands auf die Ukraine. Die Stiftung ist mit 20,93 % die Hauptaktionärin der Thyssenkrupp AG. Von dort hörten wir bisher nichts.

Wem nützen Sanktionen?

Meist richteten sich Sanktionen gegen islamisch geprägte Länder — mit dem aktuellen 'Erfolg' von 8 Millionen Hungernden im Jemen. Auch Cuba wurde von USA und EU seit Jahrzehnten mit Sanktionen verfolgt und ist heute ein armes Land.

Sanktionen treffen die russischen Kapitalisten, Politiker und Generäle am wenigsten, die Lohnabhängigen dort am meisten. Sie treffen uns durch drastische Preiserhöhungen bei Gas und Benzin und durch Exportverbot für Stahl nach Russland. Es droht Kurzarbeit!

Mit dem Abbruch der Wirtschaftsbeziehungen der EU zu Russland geht der Traum aller US-Präsidenten in Erfüllung.

Kriegsverbrecher Alfried Krupp

Alfried Krupp wurde 1948 als Kriegsverbrecher zu 12 Jahren Haft verurteilt. Gelernt hat man daraus nichts: TK exportiert U-Boote in die Spannunggebiete Griechenland - Türkei, Ägypten - Israel.

Wir brauchen endlich wieder Belegschaftsversammlungen, auch um den Angriff Russlands zu verurteilen und um über Sanktionen selbst zu entscheiden.



Kein Geld für eine neue Rhein-Ruhr Halle, aber 100 Milliarden Euro für Aufrüstung!

Flugverbotszone für die Ukraine?

Sofortiger Rückzug Russlands!

Der Angriff Russlands auf die Ukraine ist durch nichts zu rechtfertigen. Putins Truppen wollen die Atomkraftwerke der Ukraine erobern. Das nimmt die Verstrahlung des ganzen Industriegebietes Donbass in Kauf.

Der Held des Westens, der ukrainische Präsident Selenskyj, will eine „Flugverbotszone“. Sollen NATO-Jäger russische Bomber abschießen? Wollen wir einen 3. Weltkrieg mit Russland? Auch deutsche Waffen heizen den Krieg weiter an.



Unser Redebeitrag am 3. März gegen den Einmarsch Russlands in die Ukraine:

<https://www.youtube.com/user/kunstkreisbottrop/videos>

Unsere Stellungnahme gegen Russlands Krieg bei riruhr.org

Die Linke in den Landtag!

Aktion & Debatte

Betriebsratswahl Opposition wählen!

Bei der Betriebsratswahl treten die drei oppositionellen Listen 4 (Yasar Firat), 6 (Turgut Taban) und 8 (Binali Demir) getrennt an. Auf ihnen stehen 166 Kandidatinnen und Kandidaten. Die Kritik am Co-Management der IG Metall-Betriebsräte hat zugenommen.

Bleibt zu hoffen, dass die Vertreter und Vertreterinnen der Opposition im neuen Betriebsrat nicht getrennt, sondern gemeinsam handeln!

„Oligarchen“

BILD nennt die Kapitalisten in Russland deshalb „Oligarchen“ und nicht Kapitalisten, damit BILD-Besitzerin Frau Springer morgens beruhigt in den Spiegel schauen kann.

www.riruhr.org



Revolutionäre Initiative
Ruhrgebiet

V.i.S.d.P.: Peter Berens,
Holtkampstr.9, 46145 Oberhausen